

Wie ein Ruf systematisch zerstört wird

Von Ursula Kleffel

Die Nossentiner Kunst- und Kinokirche zeigt am Donnerstag den preisgekrönten Film „Die verlorene Ehre der Katharina Blum“.

NOSENTIN. „Die verlorene Ehre der Katharina Blum“ gehört zu den besten Filmen, die in den 70er Jahren gedreht wurden. Er ist am Donnerstag, dem 23. August, um 20 Uhr in der Kunst- und Kinokirche Nossentin zu sehen.

Der Film zeigt vier Tage im Leben der Katharina Blum, die schlagartig alles verändern. Es beginnt mit einer Party, auf der sich Katharina in einen jungen Mann verliebt. Sie nimmt ihn mit zu sich nach Hause. Sie verbringen eine Nacht miteinander. Er aber wird als Bundeswehrdeserteur und unter Terrorverdacht stehend von der Polizei gesucht. Am nächsten Morgen stürmt ein Polizeikommando Katharinas Wohnung, nimmt sie als „Fluchthelferin“ fest und unterzieht sie einem stundenlangen peinlichen Verhör. Damit beginnt zugleich die systematische Demontage des Rufes der jungen Frau. Die lokale Boulevardpresse hat sich ihrer angenommen und berichtet nun täglich über sie als „Flittchen“ und „Gangsterbraut“, prangert sie an und verfolgt sie auf Schritt und Tritt ...

Volker Schlöndorff und Margarethe von Trotta schufen 1975 diesen preisgekrönten Film, der auch heute noch



Angela Winkler als Katharina Blum

FOTO: STUDIOCANAL

von bedrückender Aktualität ist, nach der gleichnamigen Erzählung von Nobelpreisträger Heinrich Böll. Die Hauptrolle spielt Angela Winkler. Sie wurde durch den Film schlagartig bekannt. Mario Adorf verkörpert in der „Verlorenen Ehre der Katharina Blum“ den Polizeikommissar, der kräftig an der Rufschädigung der jungen Frau mitwirkt. Jürgen Prochnow hat die Rolle als gesuchter Liebhaber Katharinas.

Nach dem Film gibt es wie immer zu Wein, Wasser und Gesprächen etwas zum Schnabulieren. Dieses Mal wird es das Brot der frühen Jahre sein oder die Evergreens unter den Snacks.

Ist der Rhythmus der Filmvorführungen in der Kunst- und Kinokirche sonst immer 14-tägig, erwartet die Filmfreunde bereits nach einer Woche wieder ein besonderer Film. Am 30. August ist der Film „Du bist nicht allein – Die Roy Black Story“ zu sehen, in dem Oscarpreisträger Christoph Waltz die Hauptrolle spielt.